

## Ich mach' mein Ding



Dieses Cover ist lustig zum Ansehen und vermittelt dennoch eine klare Botschaft. Reporter Lukas Hammerstein, von den «HAMBURG NEWS» wird zurück auf die Schulbank geschickt. Er soll am Unterricht für einen Monat teilnehmen. Es gibt Gerüchte, dass im Elyseum die Eltern die Noten ihrer Sprösslinge mit dicken Spenden aufbessern. Plötzlich ist die Schulleiterin verschwunden. Lukas beginnt zu Recherchieren und stösst an der Schule auf finsterste Machenschaften. In diesem Buch erhält der Leser einen Einblick in die Bildungspolitik. Es ist eine sehr gekonnte Mischung aus Fiktion und Realität, die man liest. In der Geschichte kommt es zu einem Wiedersehen mit seiner Kollegin Kaja sowie deren Freund und Kripochef Enno. Auch die drei besten Freunde sind erneut mit von der Partie. Mich hat das Lesen dieser Geschichte sehr in Spannung versetzt. Hat man einmal in der Geschichte Fuss gefasst, kann man nicht aufhören zu lesen. Für mich ein Buch das man lesen sollte. Sehr empfehlenswert.

Lars Haider, Ich mach' mein Ding, Hoffmann und Campe, 04.04.2025, 288 Seiten, Fr. 19.90